

Potenzialflächenanalyse für Freiflächen-Photovoltaikanlagen in der Samtgemeinde Fintel



Bau und Planungsausschuss SG Fintel
Rebecca Baden
Lauenbrück, 20. August 2025



- 1. Planungsanlass / Warum eine Potenzialflächenanalyse?**
- 2. Verwendete Bewertungsmaßstäbe und Grundlagen**
- 3. Analyse**
- 4. Ergebnis der Analyse**
- 5. Nächste Schritte/ Anregungen / Fragen**



1. Planungsanlass / Warum eine Flächenanalyse?

Erneuerbare-Energien-Gesetz & Änderungen auf Bundesebene

- EEG regelt Errichtung, Betrieb und Vergütung von Photovoltaikanlagen
- bildet die Grundlage für Auswahl möglicher Standorte
- Juli 2022: Änderung/Anpassung EEG:
Bis Stromerzeugung in DE nahezu treibhausgasneutral ist, liegt die Errichtung und der Betrieb von Anlagen für erneuerbare Energien **im überragenden öffentlichen Interesse!**

Ziel: Stromerzeugung bis 2035 nahezu ausschließlich durch erneuerbare Energien, 2030 bereits zu 80 %



1. Planungsanlass / Warum eine Flächenanalyse?

Erneuerbare-Energien-Gesetz & Baugesetzbuch

- Seit 01/2023 Förderung (Einspeisevergütung) von PV-Anlagen innerhalb eines BP mit dem Zweck der Errichtung einer Solaranlage in einem Korridor von 500 m längs von Autobahnen oder Schienenwegen
- Seit 01/2023 zählen PV-Anlagen im Korridor von 200 m zu zweigleisigen Haupteisenbahnstrecken zu den gem. § 35 BauGB privilegierten Vorhaben

Vorbelastete/ technisch überprägte Flächen im Umfeld von Infrastrukturtrassen wie z.B. Schienenwegen, Straßen oder Höchst- und Hochspannungsfreileitungen sind gem. Arbeitshilfe des NLT und NSGB **Gunstflächen.** (s. S. 23)



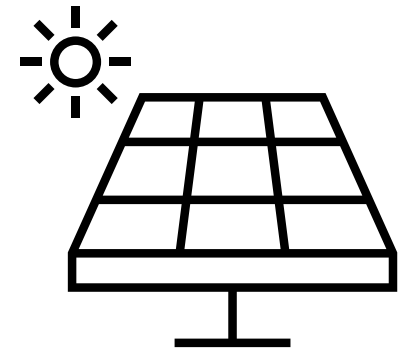
1. Planungsanlass / Warum eine Flächenanalyse?

Vorgaben der Landesebene – Nds. Klimaschutzgesetz

- § 3 Abs. 1 Nr. 3 NKlimaG:
 - Bilanzielle Deckung des Energiebedarfs in Niedersachsen durch erneuerbare Energien u. A. durch die Erzeugung von Strom durch Freiflächenanlagen auf mind. **0,5 %** der Landesfläche bis 2033.

Vgl. Samtgemeinde Fintel:

**Größe von ca. 12.230 ha
0,5 % entspricht ca. 61 ha**



Bau und Planungsausschuss SG Fintel
Rebecca Baden
Lauenbrück, 20. August 2025



1. Planungsanlass / Warum eine Flächenanalyse?

Durch all diese Anreize/ Änderungen:

Fotovoltaik

Schon wieder Goldgräberstimmung

Der Wildwuchs der Fotovoltaik gefährdet Ackerbau und Artenschutz. Agrarforscher fordern bundesweite Regeln.

Von **Christiane Grefe**

Aktualisiert am 2. Januar 2023, 16:05 Uhr ⓘ / [108 Kommentare](#) / 

AUS DER
ZEIT NR. 01/2023



Steuerung der Flächennutzung für Freiflächen-PV-Anlagen über die durch die Analyse ermittelten Gunstflächen zur Vermeidung von unkontrollierter Entwicklung notwendig!



Bau und Planungsausschuss SG Fintel
Rebecca Baden
Lauenbrück, 20. August 2025



1. Bisheriger Ablauf

2023: Erarbeitung der Potenzialflächenanalyse

2024: Überarbeitung der Analyse aufgrund der Änderung des RROP und der Änderungen eines LSG, Beteiligung der betroffenen Eigentümer

2025: Überarbeitung der Analyse basierend auf den Rückmeldungen der Eigentümer



2. Verwendete Bewertungsmaßstäbe und Grundlagen

- Planungshilfe „Planungsrechtliche Beurteilung von Photovoltaik-Freiflächenanlagen sowie Empfehlungen zu deren Standortsicherung in der Bauleitplanung“ des Landkreises Rotenburg (Wümme), Stand 30.08.2022
- Arbeitshilfe des Niedersächsischen Landkreistages (NLT) und des Niedersächsischen Städte- und Gemeindebundes (NSGB) „Planung von Freiflächen-Photovoltaikanlagen in Niedersachsen – Hinweise und Empfehlungen aus der Perspektive der Raumordnung“, Stand 19.10.2022
- Vorschlag zur Einstufung landwirtschaftlicher Flächen, Landwirtschaftskammer Niedersachsen Bezirksstelle Bremervörde, Stand 24.04.2023



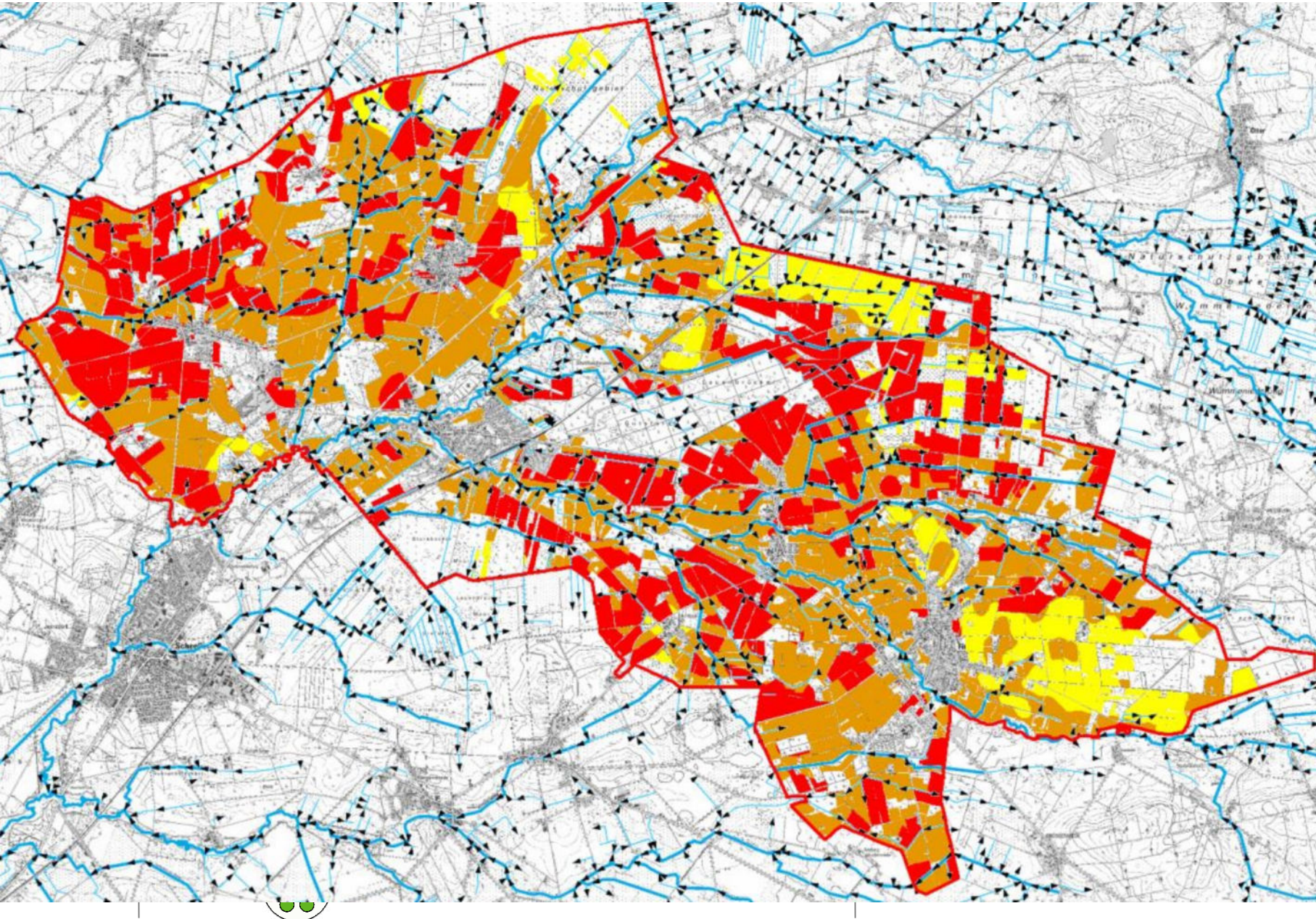
2. Verwendete Bewertungsmaßstäbe und Grundlagen

- Einstufung der Flächen in drei Kategorien:
 - Ausschlussflächen
 - Restriktionsflächen
 - Gunstflächen

Ausschlussflächen	Kartenwerk	Restriktionsflächen	Kartenwerk
Vorranggebiete Natur- und Landschaft	Zeichnerische Darstellung RROP 2020	Ökologisch hochwertige Flächen mit Schutzstatus (avifaunistisch wertvolle Gebiete, Kerngebiete des Wiesenvogelschutzprogramms, Großvogellebensräume, für Brutvögel wertvolle Bereiche, für Fauna wertvolle Bereiche; landesweite Biotopkartierung 1984-2004)	Umweltkarten Niedersachsen https://urls.niedersachsen.de/63fc ; https://urls.niedersachsen.de/7xva ; https://urls.niedersachsen.de/7xvh ; https://urls.niedersachsen.de/7xvg NLWKN 2022
Vorranggebiete Natura 2000	Zeichnerische Darstellung RROP 2020	Moorflächen aus den niedersächsischen Moorschutzprogrammen I bis III	Umweltkarten Niedersachsen https://urls.niedersachsen.de/63f9
Vorranggebiete Biotopverbund	Zeichnerische Darstellung RROP 2020	Gebiete mit hochwertigem Landschaftsbild	Karte 2 LRP 2015
Vorranggebiete landschaftsbezogene Erholung	Zeichnerische Darstellung RROP 2020	Landschaftsprägende Geestkanten und -kuppen	Karte 2 LRP 2015
Vorranggebiete infrastrukturbezogene Erholung	Zeichnerische Darstellung RROP 2020	Gebiete die Voraussetzungen als Natur- oder Landschaftsschutzgebiet laut LRP erfüllen, landesweit wertvolle Bereiche	Karte 6 LRP
Vorranggebiete Rohstoffgewinnung	Zeichnerische Darstellung RROP 2020	Wasserschutzgebiete	Umweltkarten Niedersachsen https://urls.niedersachsen.de/63fh
Natura 2000 Gebiete (FFH & EU-Vogelschutzgebiete)	Karte 6 LRP 2015	Vorbehaltsgebiete für die Landwirtschaft	Zeichnerische Darstellung RROP 2020
Natur- und Landschaftsschutzgebiete	Karte 6 LRP 2015; Geoportal LK ROW https://gis.lk-row.de/portal/apps/webappviewer/index.html?id=6839a3c437e44731afc9c053d395c18b	Ausschlussflächen laut Beurteilung der Landwirtschaftskammer	Schreiben der LWK, Anlag 6: Kartographische Darstellung der Einstufung der Überlagerung/Verschmelzung der Kriterien 1 und der Abstimmung mit der Landwirtschaftskammer
Flächen nach §30 BNatSchG, geschützte Landschaftsteile und Naturdenkmäler	Karte 6 LRP 2015; Geoportal LK ROW https://gis.lk-row.de/portal/apps/webappviewer/index.html?id=6839a3c437e44731afc9c053d395c18b		
Rastvogelgebiete von internationaler Bedeutung	Karte Important Bird Areas (IBA) http://datazone.birdlife.org/site/mapsearch		
Festgesetzte / vorläufig gesicherte Überschwemmungsgebiete	Umweltkarten Niedersachsen https://urls.niedersachsen.de/63ff		
Vorbehaltsgebiete Wald, Wälder und bewaldete Moore plus 50 m Waldabstand	Zeichnerische Darstellung RROP 2020 sowie Luftbilder		
Ungenutzte Moorflächen	Umweltkarten Niedersachsen https://urls.niedersachsen.de/63f9		
Ökologisch hochwertige Flächen mit Schutzstatus	Bewertung erfolgt im Rahmen der Bauleitplanung/Baugenehmigung		
Vorhandensein artenschutzrechtlicher Verbotstatbestand			

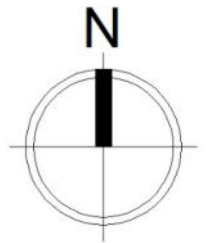


3. Analyse: Ergebniskarte der Beurteilung der Landwirtschaftskammer



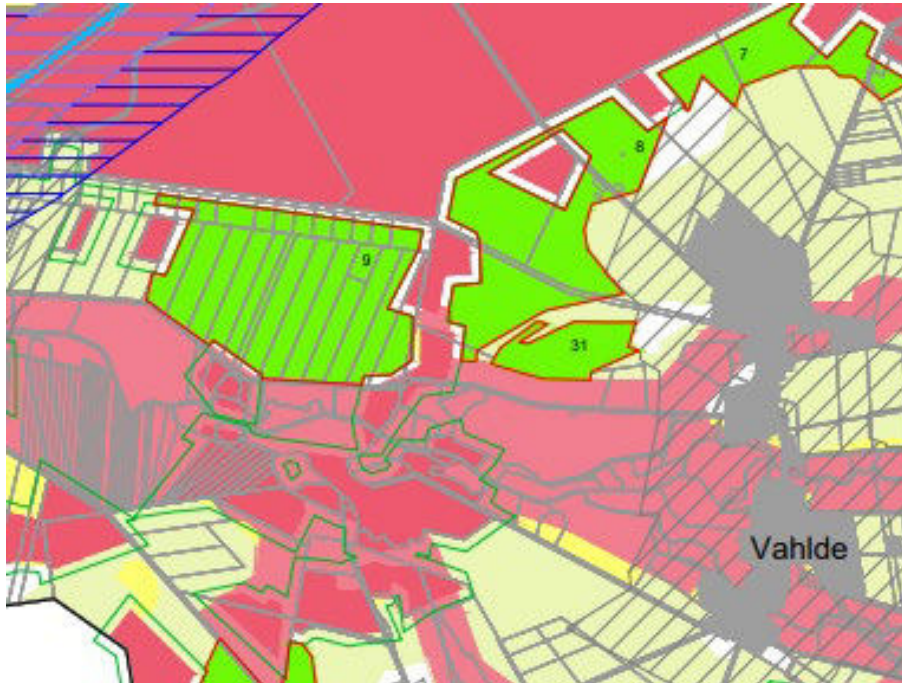
LWK:

Verschmelzende
Betrachtung der Kriterien
Bodenfruchtbarkeit und
Flurstruktur

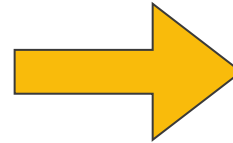


3. Analyse: Aktualisierung der Gunstflächen nach Einarbeitung Ergebnisse LWK

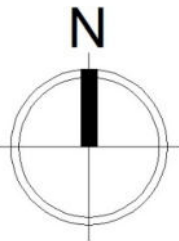
Ausschlussflächen der LWK werden im Konzept als Restriktionsflächen bewertet



Vorher (März 2023):
Fläche Nr. 8 ca. 50,2 ha



Nachher (Stand Mai 2023):
Fläche Nr. 5 (ehem. 8) jetzt ca. 9,97 ha

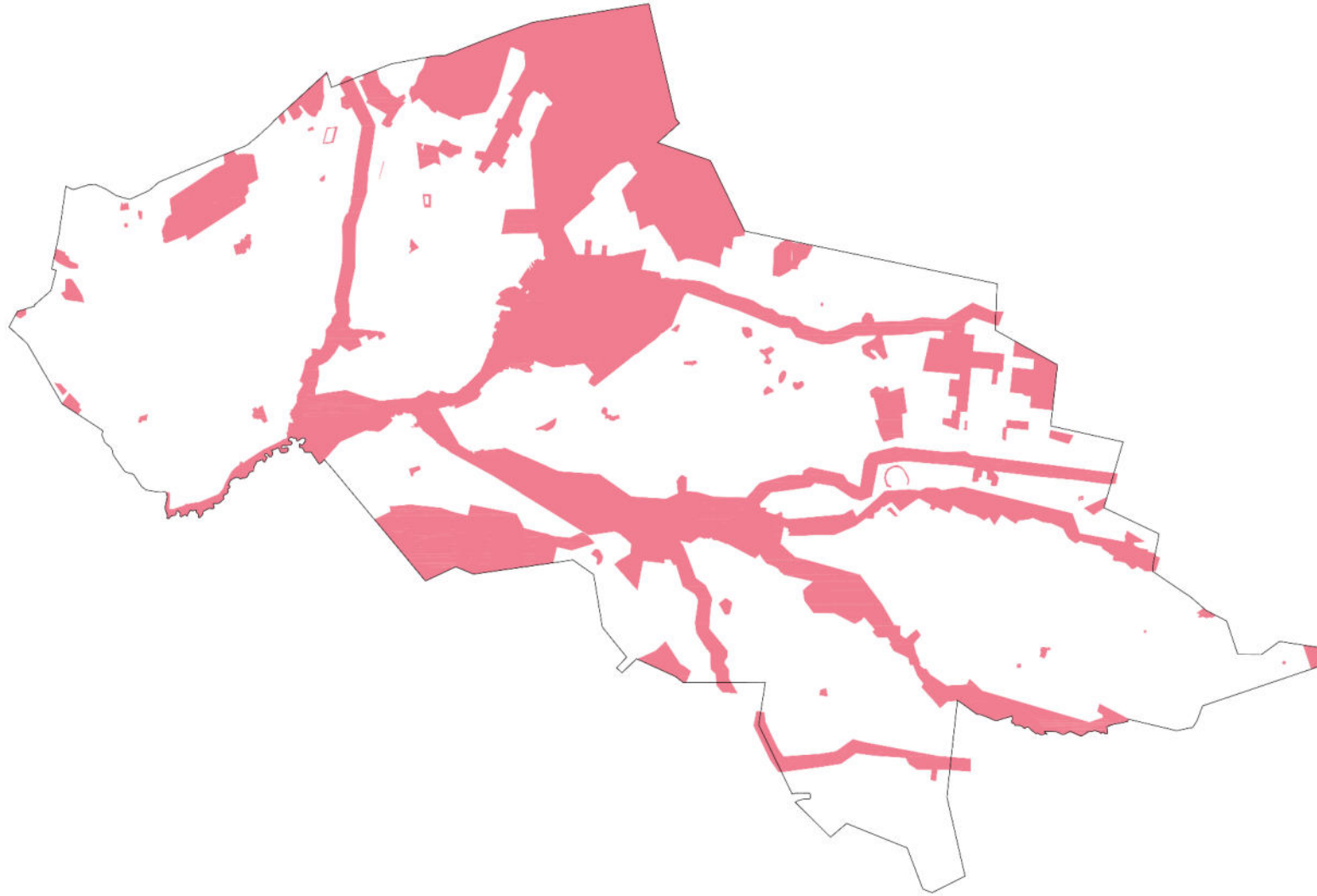


3. Analyse – Übersicht der Wirkungen der angewendeten Kriterien

Flächenkategorie	Wirkung
Ausschlussfläche	Keine Freiflächen-PV-Anlagen zulässig, Ausschließende Wirkung
Wald	Keine Freiflächen-PV-Anlagen zulässig, Ausschließende Wirkung
Waldabstand 50 m	Empfohlener Waldabstand gem. LK, ggf. in Abstimmung auch geringere Abstände möglich, restriktive Wirkung
Restriktionsfläche	Freiflächen-PV-Anlagen ggf. möglich, Abwägung erforderlich, restriktive Wirkung
Siedlungsabstand 300 m	Ggf. auch geringere Abstände möglich (insb. Anbindend an Gewerbeflächen), Ermessen der Samtgemeinde, welcher Abstand erwünscht, restriktive Wirkung
Bahnkorridor 200 m	Privilegiert nach § 35 BauGB, positive Wirkung
Bahnkorridor 500 m	Förderfähig nach EEG 2023, positive Wirkung
Vorbehaltsgebiet Landwirtschaft (Grundsatz der Raumordnung)	Sollen nicht in Anspruch genommen werden, sind allerdings nach Änderung des LROP in 09/2022 einer Abwägung zugänglich, restriktive Wirkung
Vorschlag Ausschlussfläche LWK	Vorschlag der LWK, sollten nicht in Anspruch genommen werden, Prüfung der agrarstrukturellen Belange im Einzelfall notwendig, ggf. abwägbar, restriktive Wirkung
Vorschlag Restriktionsfläche 1 LWK	Vorschlag der LWK, Flächen haben Bedeutung für die Landwirtschaft, restriktive Wirkung aber abwägbar (da sonst keine Potenzialflächen vorhanden wären)
Vorschlag Restriktionsfläche 2 LWK	Vorschlag der LWK, Flächen haben Bedeutung für die Landwirtschaft, Einzelflächenbetrachtung bzgl. Prüfung agrarstruktureller Belange notwendig, restriktive Wirkung aber abwägbar

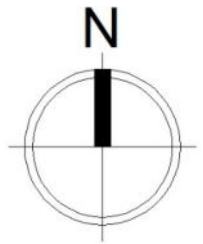


3. Analyse – Schritt 1 (Hier: Ausschlussflächen – Stand 2025)



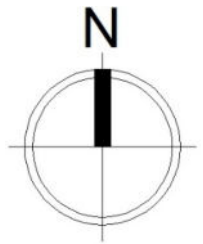
Ausschlussflächen sind z.B.:

- Vorranggebiete des RRÖP,
- Naturschutzgebiete, Natura-2000 Gebiete, Biotop, Naturdenkmäler, usw.,
- Landschaftsschutzgebiete (eingeschränkt)
- Überschwemmungsbereiche
- Rastvogelgebiete
- Moore (ungenutzt)



3. Analyse – Schritt 1 (Hier: Ausschlussfläche Wald + 50 m Waldabstand – Stand 2025)

➤ gem. Planungshilfe LK, RROP und
Luftbild



Bau und Planungsausschuss SG Fintel
Rebecca Baden
Lauenbrück, 20. August 2025

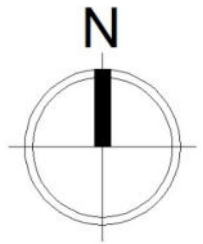


3. Analyse – Schritt 1 (Hier: Restriktionsflächen – Stand 2025)

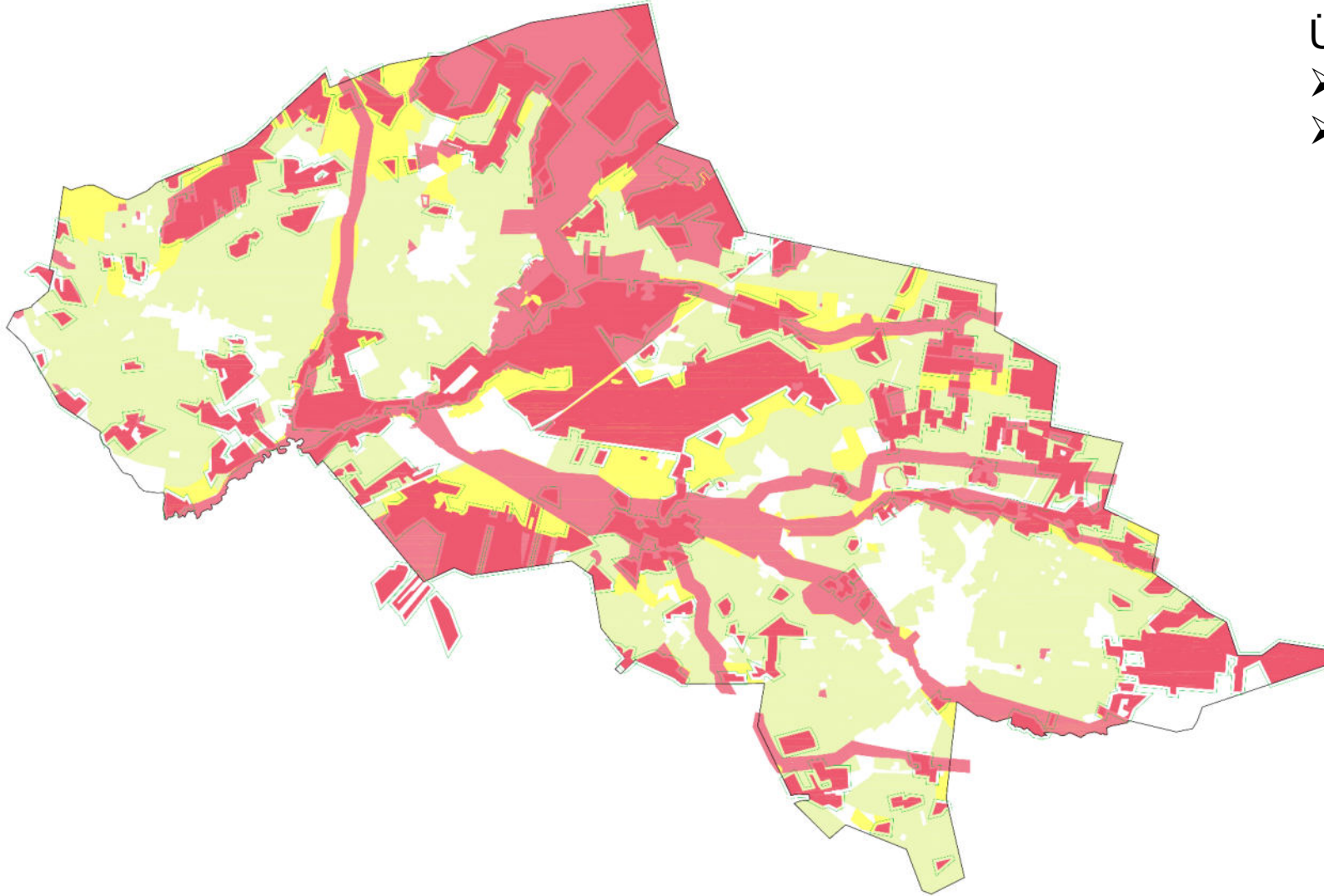


Restriktionsflächen sind z.B.:

- Wiesenvogelschutzprogramm,
- avifaunistisch wertvolle Gebiete,
- Großvogellebensräume,
- für Brutvögel und Fauna wertvolle Bereiche,
- Moorflächen aus Moorschutzprogramm I-III
- Hochwertiges Landschaftsbild,
- Potenzielle LSG und NSG
- Wasserschutzgebiete
- Ausschlussflächen nach Einstufung der Landwirtschaftskammer

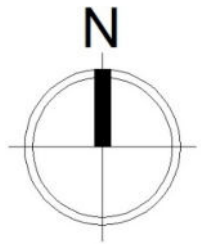


3. Analyse – Schritt 1 (Hier: Vorbehaltsgebiet für die Landwirtschaft – Stand 2025)

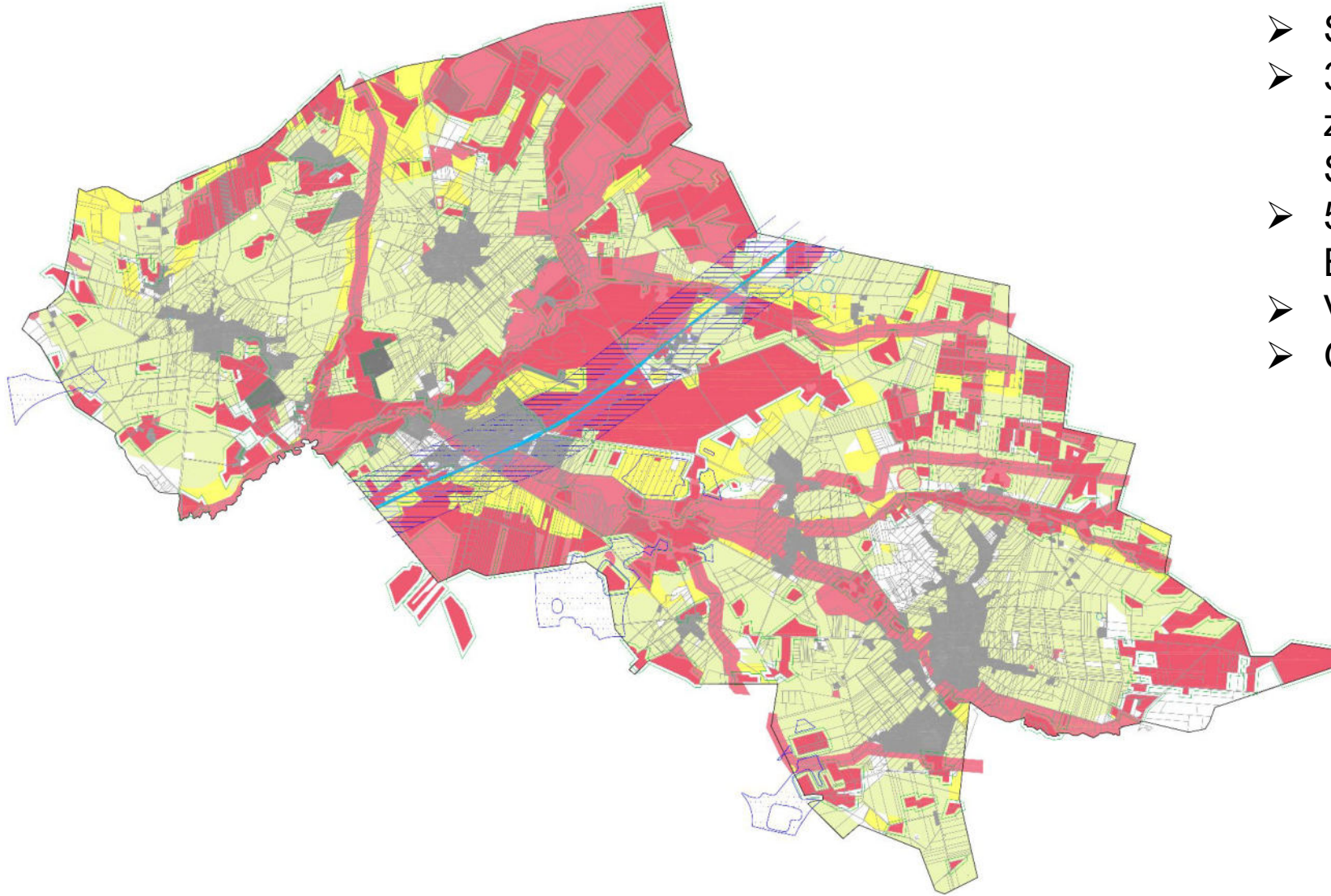


Übrig bleiben als „Weißflächen“:

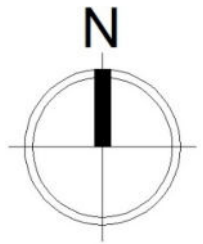
- Siedlungsflächen
- Gunstflächen



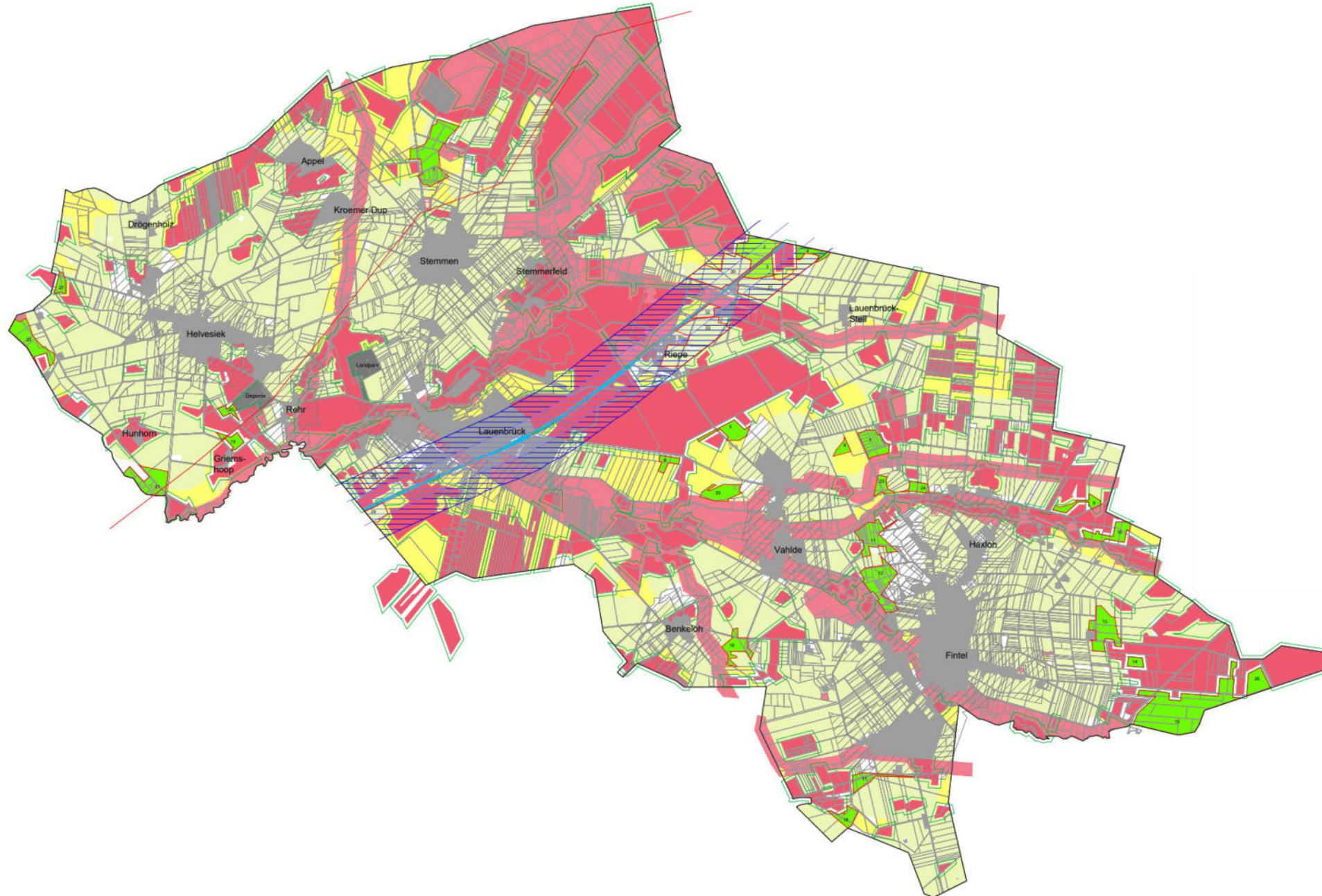
3. Analyse – Schritt 2 (Hier: mit Siedlungsflächen, Bahnabständen und WEA)



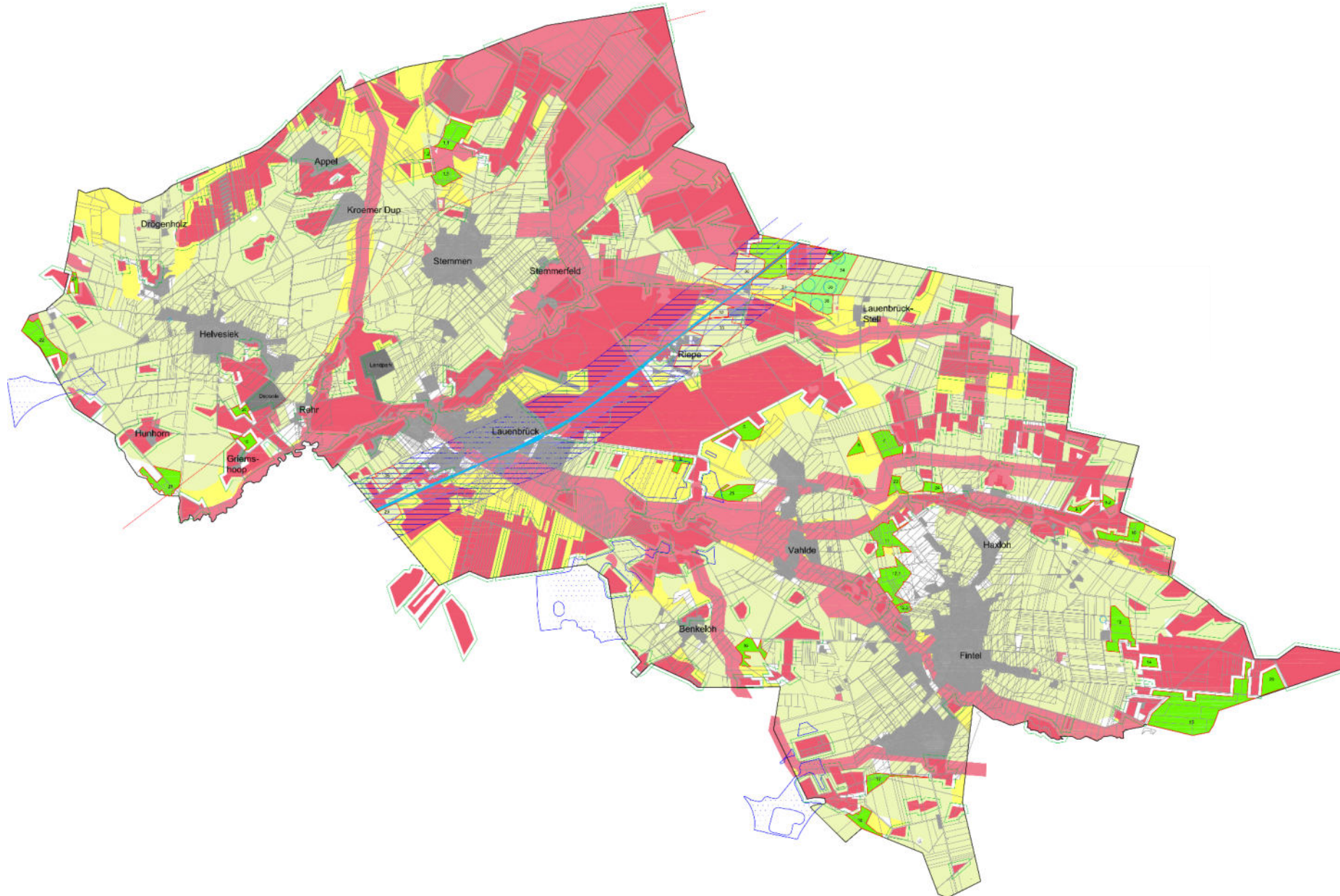
- Siedlungsflächen
- 300 m Abstand zu zusammenhängenden Siedlungsflächen
- 500 m- bzw. 200 m-Korridor entlang der Bahnstrecke
- Vorhandene WEA
- Geplante Vorranggebiete Windenergie



4. Ergebnis – Ermittelte Gunstflächen Stand Sommer 2023



4. Ergebnis – Ermittelte Gunstflächen – Stand 12/2024



4. Ergebnis – ermittelte Gunstflächen Stand 12/2024

Ermittelte Gunstflächen

Nr.	Fläche	Fläche	
1.1	14,10 ha	140.994 m²	
1.2	1,71 ha	17.143 m²	
1.3	8,31 ha	83.105 m²	
2	18,28 ha	182.817 m²	
3	8,62 ha	86.170 m²	
4	3,08 ha	30.789 m²	
5	9,94 ha	99.447 m²	
6	4,56 ha	45.629 m²	
7	13,02 ha	130.151 m²	
8	3,36 ha	33.633 m²	
9.1	2,81 ha	28.141 m²	
9.2	2,79 ha	27.899 m²	
10	10,79 ha	107.885 m²	
11	16,69 ha	166.943 m²	
12.1	18,73 ha	187.309 m²	
12.2	2,63 ha	26.264 m²	
13	17,65 ha	176.456 m²	
14	3,41 ha	34.088 m²	
15	68,87 ha	688.744 m²	
16	8,65 ha	86.457 m²	
17	7,61 ha	76.067 m²	
18	8,10 ha	81.000 m²	
19	4,76 ha	47.572 m²	
20	3,40 ha	34.036 m²	
21	15,01 ha	150.144 m²	
22	16,79 ha	167.895 m²	
23	5,01 ha	50.131 m²	
24	4,42 ha	44.242 m²	
25	11,76 ha	117.571 m²	
26	9,72 ha	97.236 m²	
27	2,64 ha	26.356 m²	
Gesamt:	327,23 ha	3.272.313 m²	

Zusätzliche Flächen im förderfähigen Korridor entlang der Bahn innerhalb der Vorbehaltsgebiete für die Landwirtschaft

Nr.	Fläche	Fläche
28	8,09 ha	80.919 m²
29	6,13 ha	61.272 m²
30	27,16 ha	271.614 m²
31	24,74 ha	247.364 m²
32	4,34 ha	43.351 m²
33	39,48 ha	394.847 m²
Gesamt	109,94 ha	1.099.366 m²

Zusätzliche durch Windkraftanlagen vorbelastete Flächen

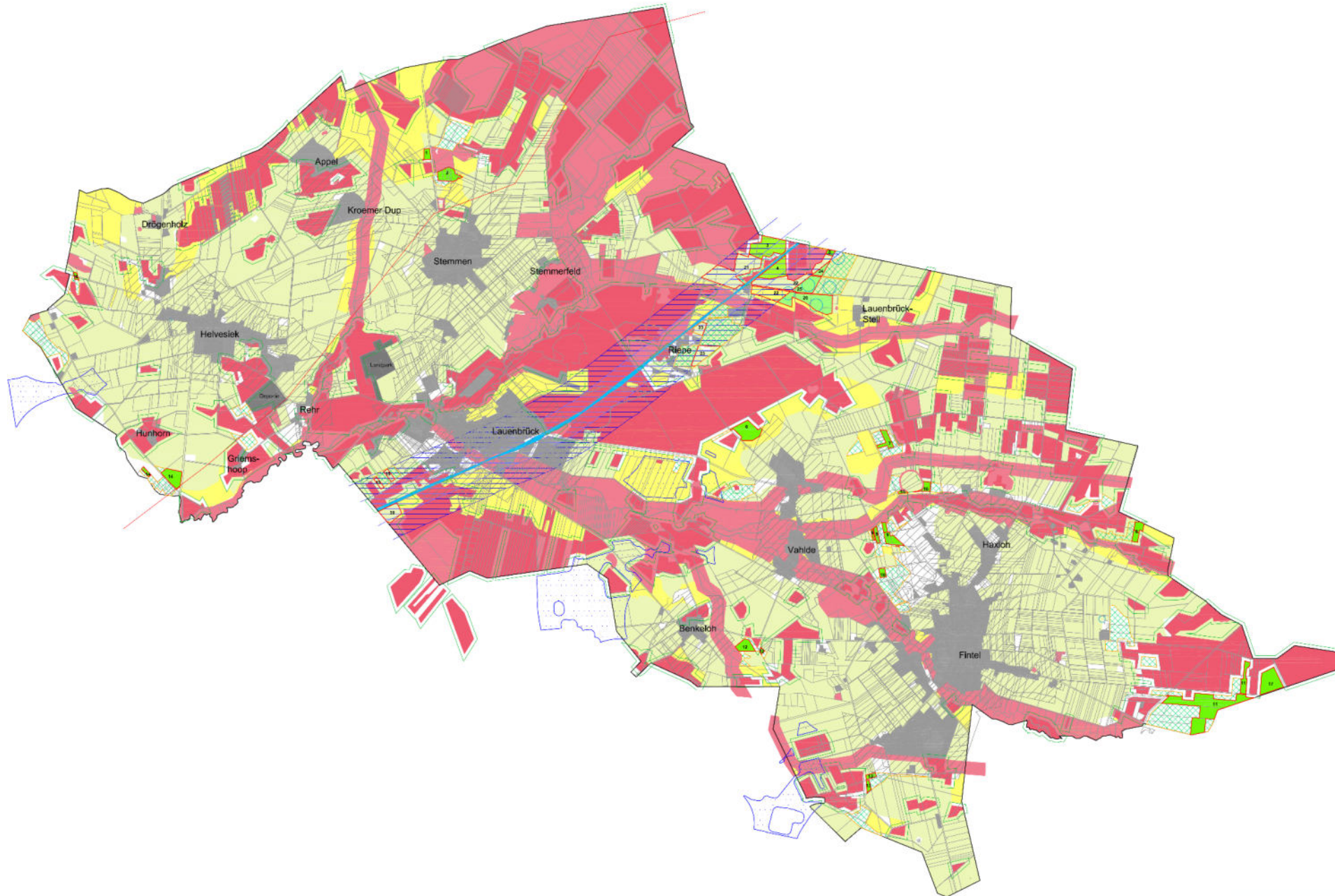
Nr.	Fläche	Fläche
34	14,75 ha	147.534 m²
35	17,74 ha	177.367 m²
36	15,46 ha	154.564 m²
Gesamt	47,95 ha	479.465 m²



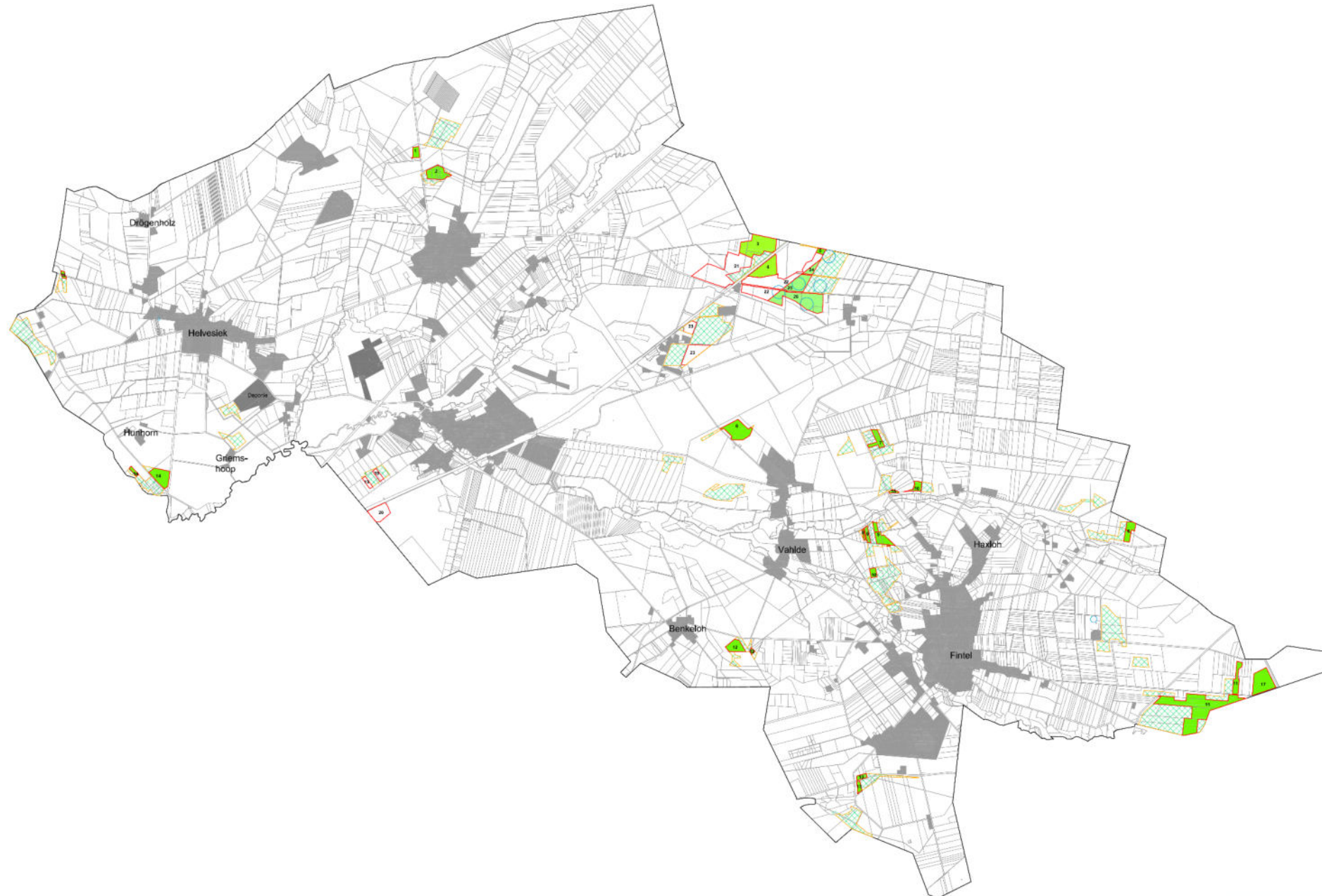
Insgesamt ca. 485,11 ha an potenziellen Flächen



4. Ergebnis – Ermittelte Gunstflächen / Zustimmung Eigentümer – Stand 07/2025



4. Ergebnis – Ermittelte Gunstflächen – Stand 07/2025



4. Ergebnis – verbleibende Gunstflächen Stand 07/2025

verbleibende Gunstflächen

alte Nr.	neue Nr.	Fläche		Fläche	
1.2	1	17.143	m²	1,71	ha
1.3	2	55.994	m²	5,60	ha
2	3	137.194	m²	13,72	ha
3	4	80.818	m²	8,08	ha
4	5	10.234	m²	1,02	ha
5	6	86.932	m²	8,69	ha
7	7	33.263	m²	3,33	ha
10	8	34.219	m²	3,42	ha
11	9	63.810	m²	6,38	ha
12.1	10	13.515	m²	1,35	ha
15	11	306.006	m²	30,60	ha
16	12	43.218	m²	4,32	ha
17	13	20.769	m²	2,08	ha
21	14	69.647	m²	6,96	ha
23	15	5.511	m²	0,55	ha
24	16	18.356	m²	1,84	ha
26	17	97.236	m²	9,72	ha
27	18	5.011	m²	0,50	ha
Gesamt:		1.098.877	m²	109,89	ha

Zusätzliche Flächen im förderfähigen Korridor entlang der Bahn innerhalb der Vorbehaltsgebiete für die Landwirtschaft

alte Nr.	neue Nr.	Fläche		Fläche	
28	19	24.848	m²	2,48	ha
29	20	61.272	m²	6,13	ha
30	21	225.534	m²	22,55	ha
31	22	235.822	m²	23,58	ha
33	23	93.709	m²	9,37	ha
Gesamt:		641.185	m²	64,12	ha

Zusätzliche durch Windkraftanlagen vorbelastete Flächen

alte Nr.	neue Nr.	Fläche		Fläche	
34	24	19.546	m²	1,95	ha
35	25	68.646	m²	6,86	ha
36	26	154.564	m²	15,46	ha
Gesamt:		242.756	m²	24,27	ha



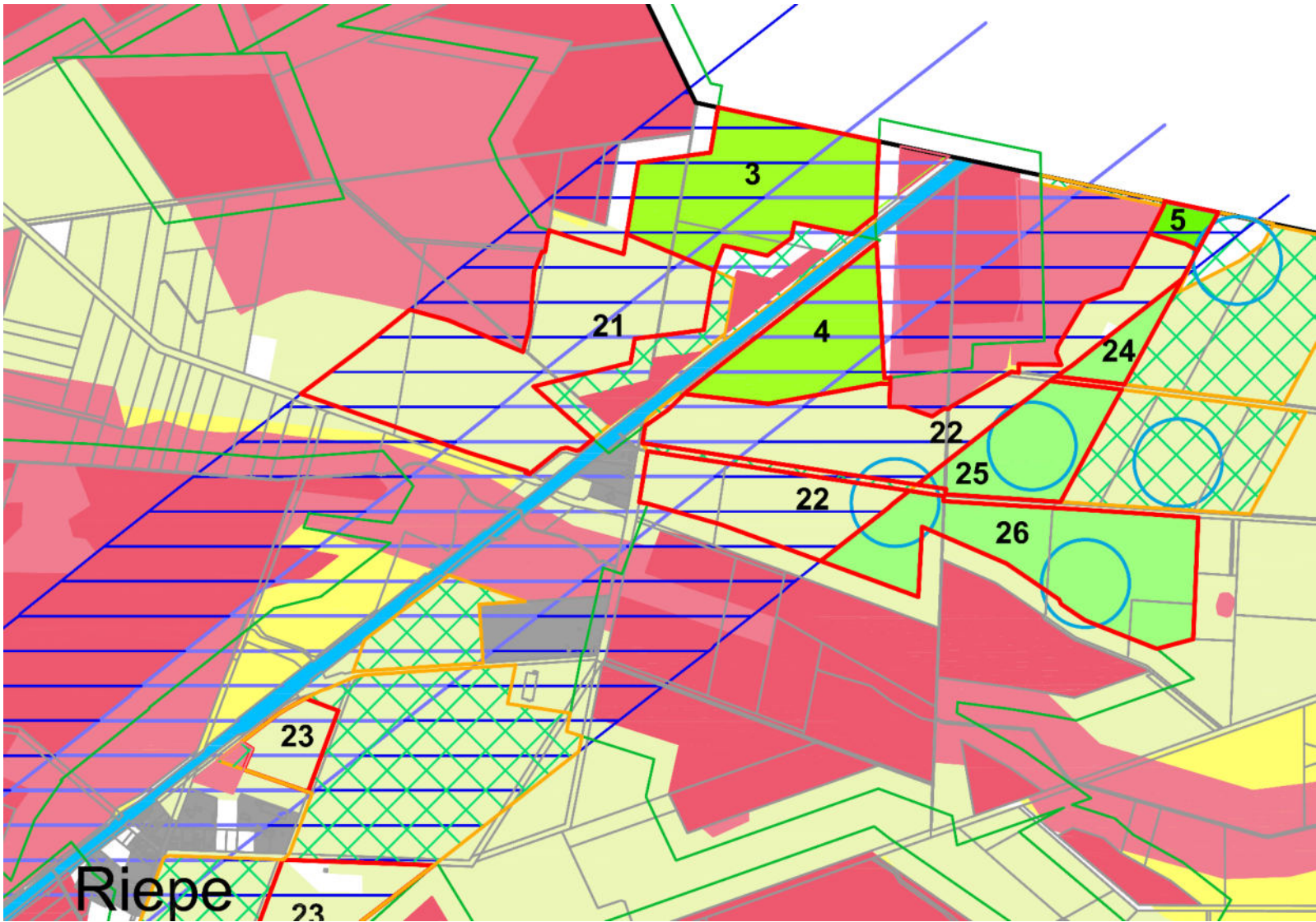
**Insgesamt ca. 198,3 ha an potenziellen überplanbaren Flächen verbleiben
Ca. das 3-fache des gewünschten Anteils (0,5 %)**



4. Ergebnis – Detaillierte Betrachtung der LW-Gunstflächen

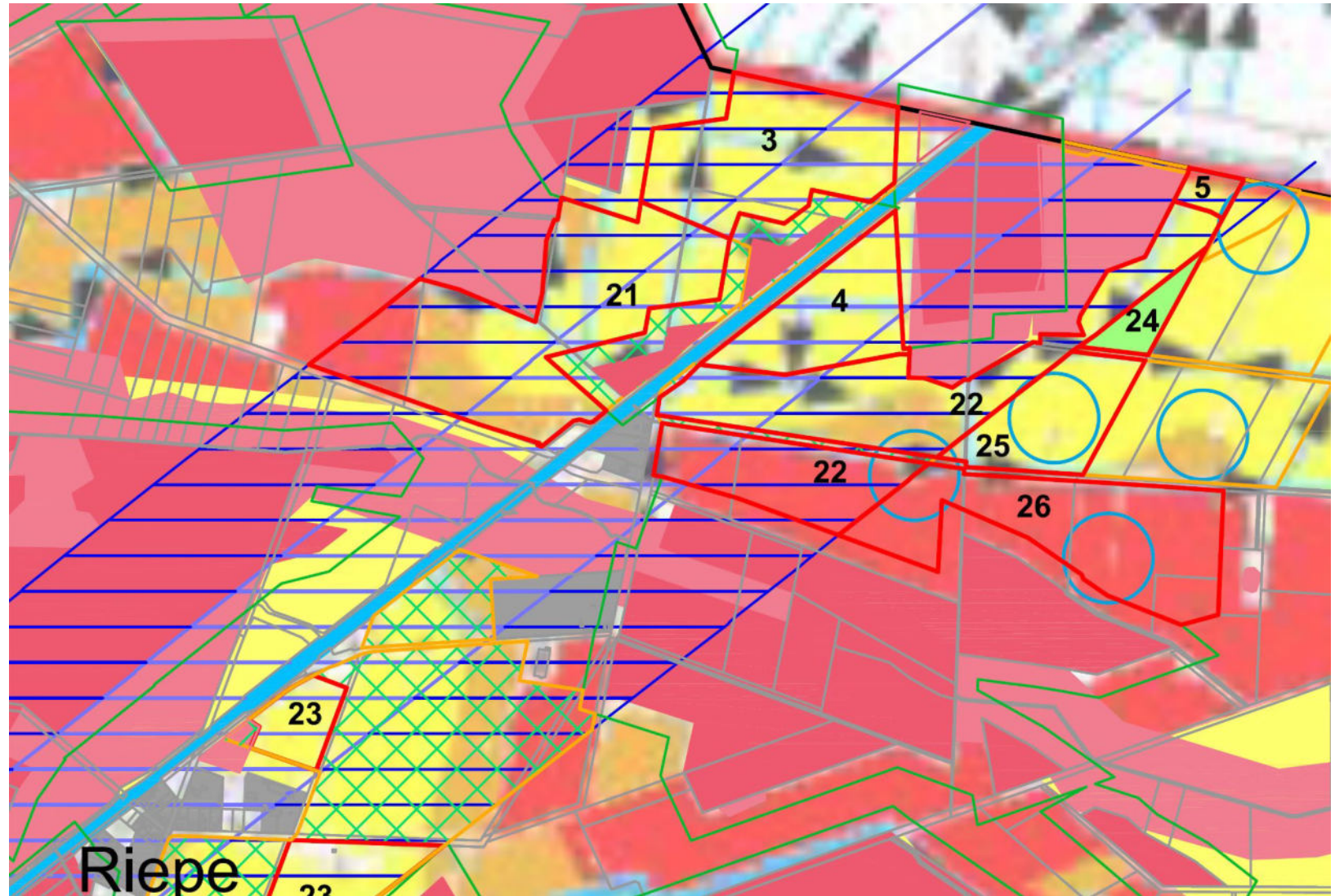
Zusätzliche Flächen im förderfähigen Korridor entlang der Bahn innerhalb der Vorranggebiete für die Landwirtschaft:

- **Eigentlich restriktiv zu bewerten aber Belange der Landwirtschaft könnten im Rahmen der Bauleitplanung abgewogen werden**
- **Im 200 m Bereich zur Bahn, greift die Privilegierung nach §35 BauGB, also sind Freiflächen-PV mit Baugenehmigung zulässig.**



4. Ergebnis – Detaillierte Betrachtung der LW-Gunstflächen

Empfehlung, insb. an diesen Stellen diese vorgeschlagenen Ausschluss- und Restriktionsflächen restriktiv zu werten und nicht ausschließend!



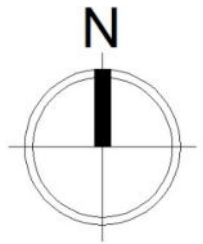
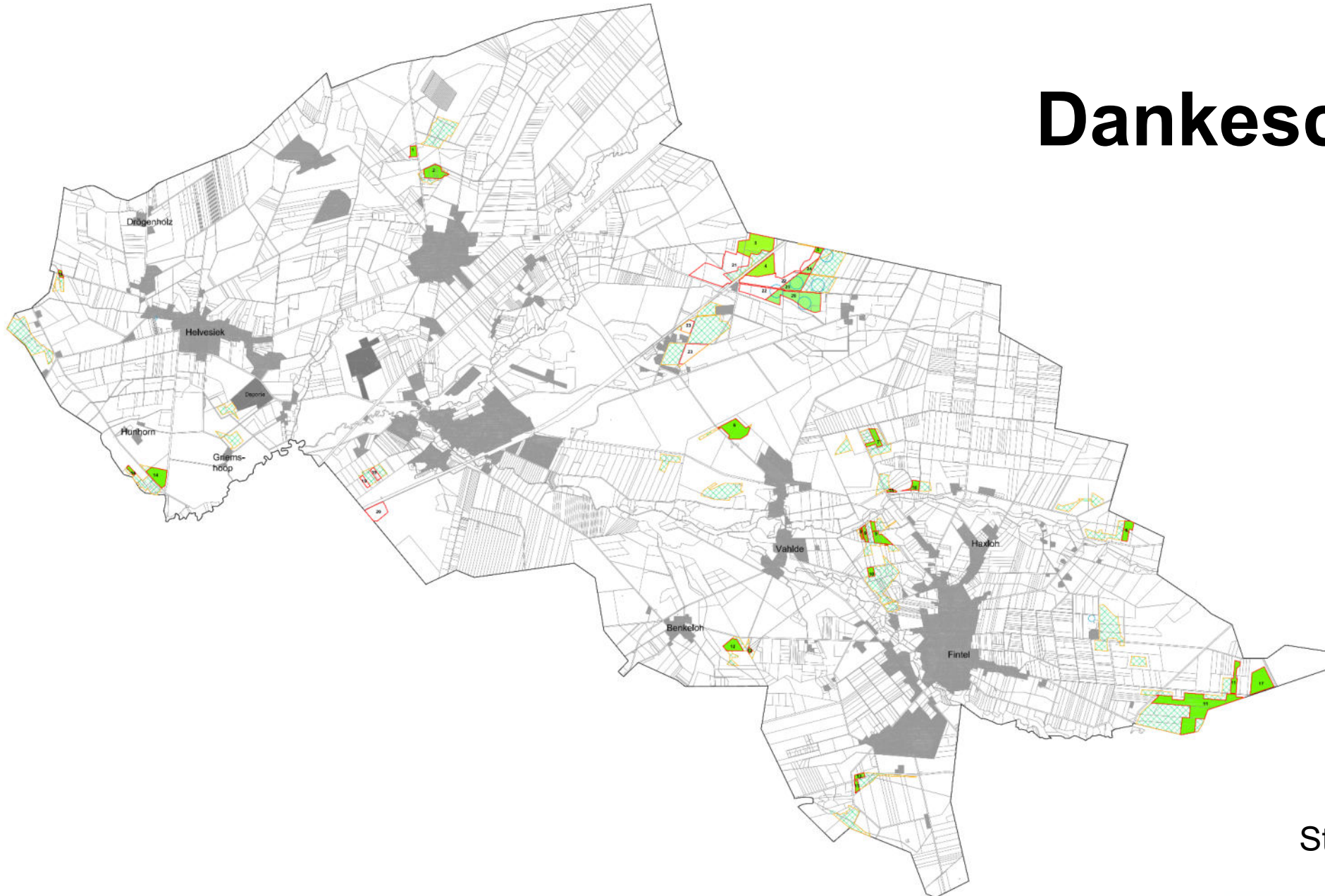
5. nächste Schritte / Fragen?

Nächste Schritte:

- Einleitung der Änderung des FNP basierend auf den vorgestellten Gunstflächen
- Parallel aufgrund der Privilegierung gem. § 35 BauGB Entwicklung von Freiflächenanlagen im 200 m Korridor entlang der Bahn
- Entwicklung der Freiflächen-PV-Anlagen auf den mit der FNP-Änderung vorbereiteten Flächen
- Falls dann noch Bedarf vorhanden ist, Überplanung der verbleibenden Gunstflächen (Nach Zustimmung der Eigentümer)



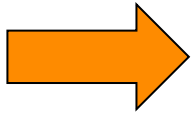
Dankeschön!!!



Stand Juli 2025

4. Ergebnis – Priorisierung der Gunstflächen

1. Potenzialflächen, entlang der Bahn (200 m/ 500 m Korridor), die nicht innerhalb eines Vorbehaltsgebietes für die Landwirtschaft liegen
2. Potenzialflächen entlang der Bahn (200 m/ 500 m Korridor), die innerhalb eines Vorbehaltsgebietes für die Landwirtschaft liegen



s. vorbelastete/ technisch überprägte Flächen im Umfeld von Infrastrukturtrassen wie z.B. Schienenwegen, Straßen oder Hochspannungsleitungen sind gem. Arbeitshilfen Gunstflächen

3. Durch WEA Vorbelastete Gunstflächen
4. Verbleibende Potenzialflächen die nach LWK als Restriktionsfläche 1 eingestuft wurden
5. Verbleibende Potenzialflächen die nach LWK als Restriktionsfläche 2 eingestuft wurden (hier aber Einzelfallbewertung der agrarstrukturellen Belange notwendig)
6. ggf. verbliebene Weißflächen innerhalb des angewendeten 300 m Abstandes zu den Siedlungsgebieten

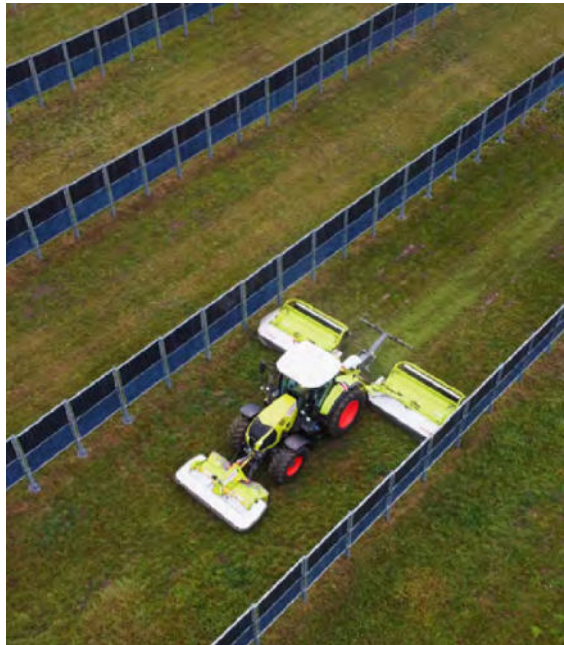


EXKURS: Agrar-PV

- Möglichkeit der „zweifachen Ernte“ (Erzeugung von Strom und Anbau/Ernte von geeigneten Pflanzen)
- Verschiedene Bauarten, sind deutlich sichtbarer im Landschaftsbild
- LROP 2022: raumverträgliche Agri-PV könnte in Vorbehaltsgebieten für die Landwirtschaft installiert werden



Beispiel für Agri-PV mit bifazialen Modulen
© Michael Becke / INSIDE Bericht MU
Niedersachsen, S. 20



Beispiel für vertikale Agri-PV
© Solverde Bürgerkraftwerke / APV
Leitfaden Fraunhofer ISE, S. 20



Beispiel für Aufgeständerte Agri-PV Anlage
© Hofgemeinschaft Heggelbach / Fraunhofer ISE

